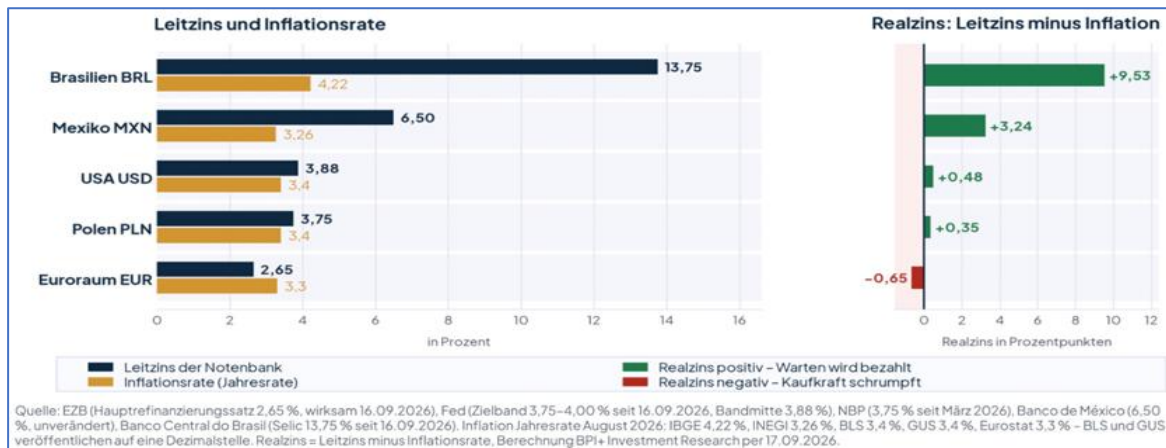


Steigen die Zinsen weltweit? Nein!

Leitzinsen im Euroraum unter der Inflationsrate – anders in Brasilien, Mexiko und Polen



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt



Das **Chartbild der Woche** zeigt die **Leitzinsen** (EZB-Hauptrefinanzierungssatz) und die **Inflationsraten** ausgewählter Länder sowie die **Realzinsen** (Leitzins abzgl. Inflationsrate). Lesebeispiel: In Brasilien ist der Realzins bei 9,53 % (Leitzins in Höhe von 13,75 % abzgl. Inflation von 4,22 %). Quelle: Notenbanken der Staaten, Stand Sept. 2026.

Anleihen: Zuletzt sind die Zinsen in Euroland, USA und auch Japan sowohl in kurzen als auch bei den langen Laufzeiten angesprungen. Steigende Zinsen stehen auch für fallende Anleihekurse. In diesem Jahr konnte man nur mit ultrakurzlaufenden Zinspapieren positive Depotbeiträge erzielen. Die kurzfristigen Zinsen werden maßgeblich von den Notenbanken gesteuert (Geldmarkt). Am langen Ende entscheidet der Kapitalmarkt und die Inflationserwartung über die Rendite – und je länger die Laufzeit, desto größer die Zinssensitivität einer Anleihe.

In den USA rentieren zweijährige Staatsanleihen bereits bei fünf Prozent und mehr. Auch in Deutschland ist die Zinsstrukturkurve bei längeren Laufzeiten bei über 3,5 % Staatsanleihenrendite angelangt. Frankreich steuert bei Langläufern auf fünf Prozent zu. Verteuerte Lieferketten, Rohstoff- und Energiepreise schüren die Inflationserwartung. Hinzu kommen die hohen staatlichen Finanzierungsbedürfnisse und ein weiterer großer Kapitalnachfrager: die Hyperscaler. Allein 2026 wurden laut Goldman Sachs bislang fast 600 Milliarden US-Dollar an KI-bezogener Verschuldung am Kreditmarkt emittiert – rund 40 Prozent davon entfallen auf Hyperscaler.

Von einer weltweiten Zinswende zu sprechen, wäre dennoch falsch. Einige Notenbanken aus den Schwellenländern dürften nach wie vor Spielräume für weitere Leitzinssenkungen haben. Dort sticht Brasilien besonders heraus. Nach fünf Leitzinssenkungen liegt der Zins bei 13,75 Prozent, bei einer Inflation von rund 4,2 Prozent. Doch hohe Zinsen sind kein Selbstläufer. Eine Rendite von zehn Prozent hilft wenig, wenn die Währung gleichzeitig 15 Prozent verliert.

Für Euro-Anleger zählen drei Faktoren: der laufende Zins, das Potenzial für fallende Marktzinsen und damit steigende Anleihekurse sowie die Entwicklung der Währung. Genau deshalb sehen wir Chancen vor allem dort, wo diese Faktoren zusammenpassen. In Europa bevorzugen wir kürzere Laufzeiten. Schrittweise kann man die Duration (Restlaufzeiten) erhöhen. Interessanter erscheint uns derzeit ein selektiver Blick auf die Schwellenländer. Brasilien, Mexiko, Polen und Südafrika bieten teilweise attraktive laufende Renditen und zugleich die Chance auf Kursgewinne, sollte sich die Zinsstrukturkurve weiter nach unten bewegen.

Die attraktivsten Länder sind in den gängigen Indizes nicht zwangsläufig am stärksten gewichtet. Deshalb halten wir aktiv gemanagte Emerging- und Frontier-Market-Bond-Strategien für interessanter als die reine (ETF-)Indexlösung.



Glossar:

Die Realrendite ist der tatsächliche Gewinn einer Geldanlage nach Abzug der Inflation und aller Kosten. Sie zeigt den echten Zuwachs Ihrer Kaufkraft im Gegensatz zur unveränderten Nominalrendite.

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpHG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

Josef-Neumeier-Str. 2

84503 Altötting

Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0

Fax: +49 (0)8671 / 9690-11

info@urban-kollegen.de

www.urban-kollegen.de